

Schweizer Werte bewahren!

Stichworte zur 1. August-Ansprache 2015 von
Christoph Blocher

- in **St. Margrethen (SG)**, Schulhaus Wiesenau
am 31.07.2015, 19.00 Uhr
- in **Truttikon (ZH)**, Schulhausplatz
am 01.08.2015, 09.30 Uhr
- in **Habkern (BE)**, auf der Bodmi
am 01.08.2015, 20.00 Uhr

I. Warum feiert die Schweiz den 724. Geburtstag

- Viele Länder sind das Produkt eines willkürlichen obrigkeitlichen Aktes. Ihre Geburtsstunde ist relativ einfach zu bestimmen.
- Anders für die Schweiz. Sie ist gewachsen.
- Man wählte den **Freiheitsbrief von 1291**, der im Original im Bundesbrief-Archiv in Schwyz aufbewahrt ist, als Geburtsurkunde. Das, was damals geschworen wurde, hat sich bis heute als **wesentliche Säulen der Eidgenossenschaft** bewährt. Was heisst das?
- **Zusammenstehen im Kampf um die Freiheit** als Daueraufgabe.
- **Man duldet keine fremde Obrigkeit** ("wir wollen **keine fremden Richter** haben" Schiller).
- Bundesbrief auch in die heutige gültige Bundesverfassung aufgenommen: **"Im Namen Gottes des Allmächtigen"** = Anfang der heutigen Bundesverfassung = Anfang des Bundesbriefes v. 1291.
- **Wahrung der Unabhängigkeit** im Art. 2 der heutigen Bundesverfassung, als wesentlicher **Staatszweck und Auftrag an die gewählten Politiker**.
- **Ruhe und Ordnung** im Innern
- **Keine Einmischung von Aussen**
- **Keine fremden Richter**

II. Werte des Bundesbriefes als Grundwerte der Schweiz

- **Unabhängigkeit** und ihre **Missachtung, Selbstbestimmung der Schweiz** nicht von aussen **gefährdet**, sondern von innen durch Classe politique.
- Bundesrat und Parlament streben zur Integration in die EU und zu anderen internationalen Organisationen, die die **Selbstbestimmung** und **Unabhängigkeit** gefährden.

Dadurch wird die Schweiz geschwächt:

- Verlust der **Freiheit**
- **Masseneinwanderung**
- **Ausländerkriminalität**
- **Asylchaos**
- **kein Grenzschutz**
- **gigantische Sozialhilfeausgaben**
- **Abbau der Volksrechte**
- Verlust von **Sicherheit und Wohlfahrt**

Aber die Missachtung der Grundwerte geht weiter:

- **Geplante Missachtung der Grundwerte der Eidgenossenschaft**
- Geplante Missachtung der **Unabhängigkeit durch geplanten Rahmenvertrag** mit der EU: institutioneller Bindung, d.h. **Übernahme von fremdem Recht und fremden Richtern** soll 2016 im Parlament beschlossen werden.
- **Nichtdurchsetzung von beschlossenen Verfassungsbestimmungen** (Masseneinwanderung, Ausschaffung krimineller Ausländer, Asylgesetz, Dublin-Vertrag, etc.)

III. Erfolgskonzept für die Zukunft

Den schweizerischen Staatssäulen Sorge tragen, die da sind:

- **Unabhängigkeit**
- **Selbstbestimmung**
- **Weltoffenheit, ohne sich einbinden zu lassen**
- **Keine illegale Einwanderung:** Flüchtlinge sind Menschen, die an Leib und Leben verfolgt sind, aber nur diesen gilt der Schutz. Nur wenig Prozent. Andere sind auszuweisen. **Asylchaos kann und muss durch den Bundesrat beseitigt werden (Problem ist hausgemacht).**
- **Masseneinwanderung ist zu stoppen**
- Keine Verträge mit der EU oder anderen internationalen Organisationen, die die **Handlungsfreiheit der Schweiz behindern.**
- **Kampf der Regulierung, Bürokratie, Zentralisierung**
- **Eine Armee, die den Frieden wahrt**

IV. Freie und sichere Schweiz in Zukunft

- Stützt sich die Schweiz auf **seine traditionellen Werte**, so wird sie **erfolgreich** bleiben.
- Wenn nicht - wird sie verlieren, die **Bürger** werden **nichts mehr zu sagen** haben, sie werden **verarmen. Arbeitslosigkeit** und **Elend** werden die Folgen sein!
- Also auf ins 725. Lebensjahr unseres Landes! Sorgen wir dafür, dass die Schweiz Schweiz bleibt unter Wahrung der Grundwerte.